

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpino Svizzer

Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 150-1-2016



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER** Mitglied **TREUHAND** | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

Neujahrs Apéro Kletterhalle Laufen

Mittwoch, 6. Januar 2016

Beginn 19.00 Uhr. Diese Einladung geht an alle Sektionsmitglieder.
Apéro het's – solange s'het.

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Einladung 2

Generalversammlung Im Seniorenzentrum «Rosengarten» Laufen

Freitag, 26. Februar 2016

18.00 Uhr Nachtessen für Angemeldete
19.30 Uhr (Neu!) Geschäftlicher Teil

Bitte wenn möglich mit Bahn oder Bus anreisen. Die Zahl der Parkplätze ist sehr beschränkt.

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Hinweis:

**Hast Du auf einer Tour ein schönes, eindrückliches Bild geknipst?
Der Redaktor ist immer empfänglich dafür.
Einfach mailen an ernst.mani@hotmail.com
Danke.**

Inhaltsverzeichnis

Editorial	13
Touren + Anlässe	14
Protokoll der Herbstversammlung	19
<i>Jahresberichte:</i>	
– des Präsidenten Kurt Häner	15
– des Tourenchefs Erwin Lack	16
– des Seniorenobmanns Walter Meyer	19
– der JO-Leiterin Celine Allemann.....	21
– des Chefs Kletterhalle Kurt Lander	23
<i>Tourenberichte:</i>	
Ulrichshorn (3925) vs. Nadelhorn (4327)	25
Seniorenwanderung: Station Bärschwil – Oberfringeli – Grindeler Stierenberg – Erschwil – Büsserach	27
Tourenbericht Grimsel Hospiz – Lauteraarhütte	29
Seniorenwanderung Hasenmatt	31
Seniorenwanderung Sommerau – Giessen – Bad Ramsach – Läfelfingen ...	32
Seniorenwanderung Benkerjoch – Staffelegg – Gatter – Veltheimerberg – Auenstein – Wildegg	35
Seniorenwanderung Elsa Heierli Weg	39
Herbstwanderung zur Ruine Wartenberg	39
Mitgliederbewegung	41
Geburtstage	41/42
Jubilare/Ehrenmitglieder	42/43
Hüttenwarteliste Cabane de Raimeux	43
Termine zu den Clubnachrichten	43
Adressenverzeichnis	44

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 150–1–2016
Januar / Februar / März
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen auf Seite 48)

.....
Titelbild: Gipfelgrat Parrotspitze Erich, Lisa, Urs
August 2014
Photo: Kurt Häner

Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Editorial

Bergsportbegeisterte Jugend

Mir ist die Ehre erteilt worden, für diese Ausgabe des Clubheftes das erste Mal das Editorial zu verfassen. Ich möchte dieses Editorial der Jugendorganisation widmen.

Als ich im Alter von 19 Jahren das erste Mal mit Seil, Steigeisen und Pickel in Berührung kam, wurde ich sofort vom Bergsportvirus infiziert. Ich konnte nichts dagegen tun – es passierte einfach so. Das Schöne daran ist, dass ich diese Leidenschaft noch mit vielen anderen Menschen teilen kann, die mir ans Herz gewachsen sind. Für mich als JO-Chefin und Leiterin gibt es keinen grösseren Dank, als wenn die JO-lerinnen und JO-ler voller Motivation und Freude auch dieser Leidenschaft nachgehen und sich stetig in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln. Ich bin der Überzeugung, dass Bergsteigen oder Klettern nicht einfach nur irgendwelche Sportart sind, sondern eine Lebens- und Persönlichkeitsschule. Sehr schnell muss man im Klettern lernen Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für das eigene Handeln und Verantwortung für seine Kameradinnen und Kameraden. Wer Bergsteigen möchte, muss sich früher oder später mit seiner Umwelt auseinandersetzen und lernen sich selber einzuschätzen. Mit dem Seilpartner oder der Seilpartnerin wird das Vertrauen aufgebaut und entwickelt. Bergsport bedeutet Vertrauen, Kameradschaft und Leidenschaft. Es gäbe wohl noch viele andere Bezeichnungen dafür, die jeder schlussendlich für sich selber finden muss.

Ich konnte jedenfalls die vorgenannten «Eigenschaften» im Kletterlager 2015 im Gebiet der Bergseehütte hautnah miterleben. Am letzten Tag vor unserer Abreise kletterten wir über den Südgrat auf den Gipfel des Schijenstocks. Wer diese Tour kennt, weiss wie viel Zeit die Begehung in Anspruch nimmt. Über 10 Grattürme führen in abwechslungsreicher Kletterei im vierten Grad, inklusiven mehrmaligen Abseilen, auf den Gipfel. Wir waren sechs Zweierseilschaften, also 12 JO-lerinnen, JO-ler, Leiterinnen und Leiter. Für eine Zweierseilschaft ist im Kletterführer eine reine Kletterzeit von 5–7 h angegeben. Wie lange würden wir 12 wohl dafür brauchen? Und da erlebte ich wovon jede und jeder Leiter/In träumt. Da war Effizienz, alle waren konzentriert und übernahmen Verantwortung. Partnerschaftlich halfen sich die vielen Seilschaften bei den Sicherungen aus, zeigten Griffe und Tritte und stärkten sich mit motivierenden Worten: «Bald ist es geschafft, wir haben schon den fünften Gratturm hinter uns. Das schaffen wir!» So erreichte die letzte Seilschaft nach 6h den Gipfel. Zurück in der Hütte staunte auch die Bergführerikone Toni Fullin nicht schlecht über diese Leistung. Er erlebe es sehr selten, dass eine JO den Schijenstock Südgrat in Angriff nimmt und er mag sich nicht daran erinnern, dass eine solch grosse Gruppe so schnell den Gipfel erreichte. Toni Fullin lobte zudem das Vorbildliche Verhalten der gesamten JO.

Es erfüllt mich schon ein wenig mit Stolz, dass der SAC Hohe Winde eine solche JO hat und als Leiterin freut es mich umso mehr, mit dieser JO unterwegs sein zu dürfen.

Céline Allemann, JO-Chefin

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Januar						
6.1.	1 Tag	Neujahrsapéro Kletterhalle	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	Event	Alle	
9.1.	1 Tag	Eisklettern	Jonas Allemann Murstrasse 18 4226 Breitenbach 061 783 92 02	JO	JO	D,
22.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Aktive	
23.1.	1 Tag	Skitour Laucherenstock (Bannalp) 2639 m	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	C,
31.1.	1 Tag	Gibel (2036)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
Februar						
6.2.	1 Tag	Arvigrat (2014)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
11.2.	1 Tag	Schneeschuhwanderung am Weissenstein	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	SS	Senioren	A,
13.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Schwarzwald	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
20.2.	1 Tag	Sörenberg (Hengst 2092 m o. Fürstein)	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
21.2.	7 Tage	Schneeschuh-Tourenwoche Südtirol	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
21.2.	1 Tag	Schneeschuhtour zur Cabane La Rochette	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	SS	Alle	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git#s so lang s#het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Eisklettern für jeden. Ort: Kandersteg oder Urnerboden.

Anmeldeschluss 4.1.2016.

Eingeladen sind die aktiven Tourenleiter/innen unserer Sektion. Die Neuen werden begrüsst, die Abtretenden verabschiedet. Es erfolgt eine persönliche Einladung. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldeschluss .

Vom Urnerstafel 1690m auf R. 302b auf das Grätli auf den Laucherenstock in ca. 3.5 Std. Bei ungünstigen Verhältnissen der Aussichtsberg Chaiserstuel 2400 m Aufstieg 2 Std

Anmeldeschluss 11.1.2016.

Vom Brünigpass (1002) nach Biel (1134) -Rifmad -Alp Steinschlag (1789) auf die Schonegg (1953) -Chline Gibel -Gibel (2036). Abfahrt auf gleicher Route. Wunderbare Aussichtsanzel über dem Brünigpass. WS+ / 3 - 3 1/2 h.

Anmeldeschluss 28.1.2016.

Ab Bergtation Seilbahn Wiesenberg (1010) zur Alp Seewli (1309). In der N-Rinne dem Arvigrat entlang und über seinen Nordhang zum schmalen Tourenziel (2014). Abfahrt durch offenes Gelände und verschiedene steile Schneisen nach Kerns (564).

Anmeldeschluss 3.2.2016.

Einfache Schneeschuhwanderung von Gänsbrunnen durch den Rüsichgraben zum Hinter Weissenstein-Schilzmätteli-Chessel. Auf-/Abstieg 630 m, 12 km, 4 Stunden. Bei ungünstigen Schneeverhältnissen gehen wir ohne Schneeschuhe. Details nach Anmeldung / PDF-Datei.

Anmeldeschluss 5.2.2016.

Je nach Wetter und Schneeverhältnissen werden Touren um Hinterzarten unternommen. ZB: Sa: Feldberg - Rinken -Hinterzarten; So: Hinterhardkopf -Falkensteig. HP im Hotel, Zwischenverpflegung aus Rucksack

Anmeldeschluss 17.1.2016.

Ab Hirsegg über den Südelgrabenbach in sehr schönem, gewelltem Gelände nach Schlund 1477 m auf den Gipfel 2092. Abfahrt: Auf gleicher Route mit Kaffeehalt im Schlund.

Anmeldeschluss 11.2.2016.

Wir unternehmen täglich Touren im Ultental, z.B: Nagelstein (2469), Breitrüner (2287), Sangsee (2340), Seefeldalm (2242), etc.

Anmeldeschluss 31.1.2016.

Ausgangspunkt ist Malleray (690 m.ü.M.) im Jura. Die anschliessende Schneeschuh Wanderung führt uns zur Cabane la Rochette der Sektion Prévotoise auf 1300 m. Dort werden wir dann ein Fondue zu uns nehmen und anschliessend wieder gemütlich absteigen.

Anmeldeschluss 17.2.2016.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
26.2.	1 Tag	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
27.2.	2 Tage	Piz Borel (2952), Piz Ravetsch (3007)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
März						
3.3.	1 Tag	Fuchsfarm	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 061 761 17 10	W	Senioren	
5.3.	2 Tage	Boulderwochenende mit Biwak	Mirko Storm Blauenstrasse 11 4153 Reinach BL	JO	JO	A,
12.3.	1 Tag	Chli Bielenhorn (2940)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	S	Aktive	B,
13.3.	7 Tage	Skitouren-Woche Südtirol	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	S	Aktive	B,
17.3.	1 Tag	Birswanderung	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	
18.3.	2 Tage	Skitour Lidernen	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
24.3.	3 Tage	Vorösterliche Skitouren St. Antönien	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Auch dieses Jahr bieten wir eine abwechslungsreiche GV mit Unterhaltung durch eine Ländlerkappelle und Präsentation von Bergabenteuern durch die JO. Essen ab 18.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), GV ab 19.30 Uhr (keine Anmeldung nötig).

Anmeldeschluss .

Sa. Vom Oberalppass (2033) auf den Pazolastock (2740), Abfahrt nach Trutg-Nurschallas (2100) und Aufstieg zur Maighelshütte (2314) in 4-5 h. So. Über den Gletscher da Maighels zur Ravetsch-Scharte. Skidepot. Über Felsgrate zum Piz Borel und Piz Ravetsch.

Anmeldeschluss 19.2.2016.

Oberdorf-Dielenberg-Fuchsfarm (ME) - Oberdorf oder Waldenburg Vorm. 3,5 km, 190 m Aufstieg, ab 30 m, 1 3/4 Std., Nachm. 2,5 km, Abstieg 170 m, 3/4 Std. Laufen ab 8.24, Basel ab 9.01, Liestal ab 9.35

Anmeldeschluss .

Der Plan wird sein, mit euch ein tolles Wochenende im Tessin zu verbringen. Dabei steht das Boulder und Coaching im Vordergrund. Das Gebiet wird vom Wetter bestimmt: Chironico, Brione, Avengo od. Cressciano.

Anmeldeschluss .

Von Realp starten wir Richtung Hotel Galenstock, dann via Alpetli in grossem Bogen zum Chli Bielenhorn. Schöne und eindrücklich in der Furkaregion gelegene Skitour. Aufstieg von 1400 Höhenmetern in rund 4 Stunden, Abfahrt via Hotel Tiefenbach (Pause).

Anmeldeschluss 9.3.2016.

Touren im Vintschgau, am Reschenpass, im Val Müstair, je nach Verhältnissen. Techn. Leitung: Werner Steininger, Bergführer.

Anmeldeschluss 20.2.2016.

Court der Birs entlang bis Moutier (teilweise durch Birsschlucht). Halbtagestour, Wanderzeit ca. 1 3/4 Std., Aufstieg 50 m, Abstieg 130 m, Laufen ab: 12.21 ICN Billette bitte selber besorgen.

Anmeldeschluss .

Je nach Verhältnisse 1. Tag Spilauer- oder Rossstock 2. Tag Blüemberg P.2405 m evt. Abfahrt nach Muotathal

Anmeldeschluss 4.3.2016.

Do. 24. 3. Anreise nach St. Antönien Platz (1420); Skitour auf Eggberg (2202) L/4h. Karfreitag, 25. 3. Riedchopf (2552)-Silbertälli ZS-Rotspitz (2517) WS+/6h. Sa. 26.3. Rättschenhorn (2703) WS/4h. Heimreise

Anmeldeschluss 9.3.2016.

Restaurant
zur Sonne
Röschenz

Herzlich Willkommen

«Die traditionelle Sonne im Laufental scheint wieder»

Gemütliches Restaurant mit Schweizer Küche

Grosse wunderschöne Gartenanlage

Dienstag-Freitag 08.30 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

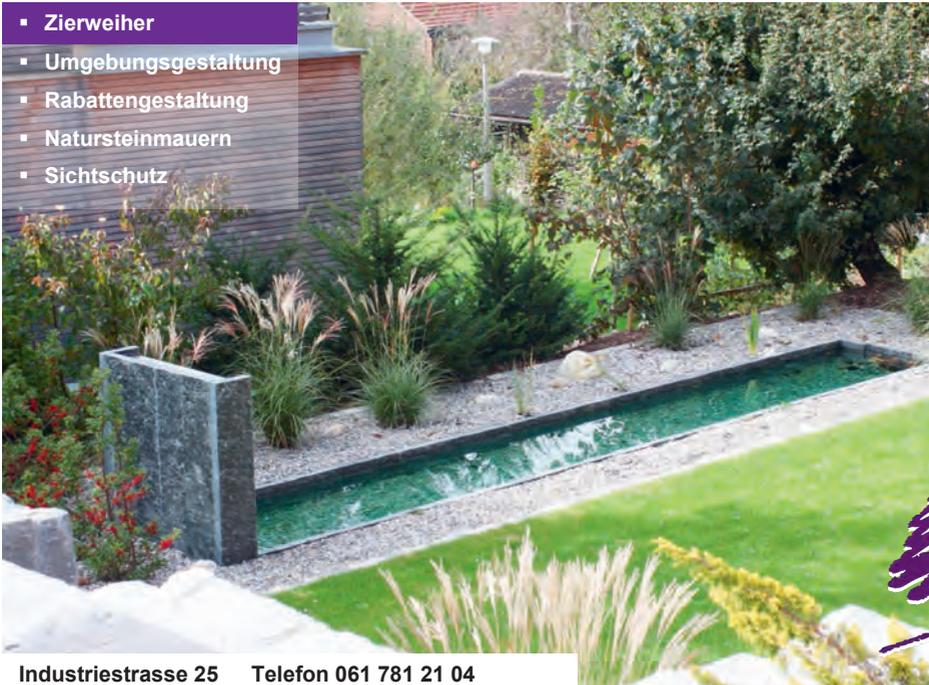
(ab April wieder Brunchbuffet)

Montag Ruhetag

Familie Wunderer und das Sonnenteam
freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 061 761 50 05, E-mail: sonne-roeschenz@bluewin.ch
www.zursonne-roeschenz.ch

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER
GARTENLANDSCHAFT AG

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch



Protokoll der Herbst-Sektionsversammlung

Freitag 25. September 2015 in der BISCHAG AG in Büsserach



Entschuldigungen: Heidi Häner, Kurt und Brigitte Lander, Céline Allemann, Paul Stöckli, Hansruedi Gunzenhauser, Ursi Ebner, Christian Aeschlimann, Myrtha Trummer, Robert Rüegg, Bruno und Anneli Imhof, Sandra Geisseler, Fritz Moser, Lukas Bosshard, Roman Cueni, Andrea Jung, Ueli Schmidlin, Christoph und Edith Schmidlin, Toni Jeger, Franz Meyer, Erich Müller.

36 anwesende SAC-Mitglieder: Reiner Lenk, Yvonne Würth, Roland Schmidlin, Alban Berger, Marcel Metzger, Annerös Cueni, Ueli Huber, Heiri Ming, Regina Gassmann, Walter Meyer, Hans Frey, Patrick Gassmann, Hanny Metzger, René Hess, Theres Hess, Slawa Jablonska, Gianni Seghers, Adrian Weber, Pascal Brenner, Carmen Flury, Ilona Schnider, Britta Jermann, Christina Ryser, Isabella Oser, Kurt Häner, Lisa Häner, Roger Dolder, Regula Dolder, Hans Bieri, Christoph Wehrli, Robert Brodmann, Erwin Lack, Paul Aeschi, Daniel Weber, Josef Marquis und Josef Lack.

Auftakt

Kurt begrüsst die anwesenden Clubkameradinnen und Clubkameraden. Ein besonderer Dank gilt erneut Daniel Weber, welcher wiederum die Organisation der Verpflegung organisiert hat. Das Protokoll der Sommer-Sektionsversammlung wird mit grossem Applaus und einem herzlichen Dankeschön an Heidi Häner genehmigt.

Mutationen

Wiederum können wir neue Mitglieder begrüssen und in unsere Sektion aufnehmen. Dies sind Isabella Oser aus Röschenz, Pascal Brenner und Familie aus Nunningen sowie Slawa Jablonska aus Hofstetten, Alle stellen sich kurz vor und die Aufnahme wird jeweils mit grossem Applaus bestätigt.



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Touren

Erwin berichtet kurz über die durchgeführten Touren. Es freut uns, dass die folgenden Mitglieder die Tourenleiter-Ausbildung erfolgreich bestanden haben: Lisa Häner und Samuel Welschen – Sommertourenleiter 1. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Auch Walter informiert uns über die durchgeführten Seniorenwanderungen. Auch am heutigen Versammlungstag habe eine Tour stattgefunden, weshalb «so wenig» Senioren anwesend seien.

Verschiedenes

Titelbilder für die Clubnachrichten 2016 sind gesucht. Bitte via E-Mail an Ernst Mani zustellen. Celine Allemann, JO Leiterin, hat den Wunsch im Vorstand geäußert, eine Sonderausgabe der JO mit den nächsten Clubnachrichten zu versenden.



Weitere Termine: 18.10.2015 Familientreffen auf der Hohen Winde und 08.11.2015 Tourenausklang in Breitenbach.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen ... und somit ist der offizielle Teil der Sektionsversammlung abgeschlossen und es geht weiter mit ...



Ihr Partner in der Region

**Aeschi
Haustechnik**

Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen

Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten

Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand

Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

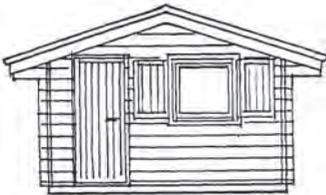
Bauspenger- und Blitzschutzarbeiten

Flachdächer, Sanierungen

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

**Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.**

... der Vorstellung der Firma BISCHAG AG durch den Eigentümer Beat Henz sowie einer anschliessenden Führung durch die Räumlichkeiten derselben.

Die Gründung der Firma BISCHAG AG erfolgte durch die folgenden Herren:

B **B**rodbeck
I **I**ff
SCH **SCH**weighauser
AG

- 1970–1974 Die Arbeiten waren hauptsächlich Reparaturen und Kranmontagen.
 1974–1977 In dieser Zeit wurden die Kräne der Marken Linden, Munster, Cadillon, Kroll, Wolff, Wetzel, Peiner verkauft, montiert und unterhalten
 1977–1984 Auf der Suche nach einer offiziellen Vertretung wurde man bei der Firma Unimac Krane in Italien fündig. Die Kräne mussten damals durch die BISCHAG AG Typen geprüft werden um sie dann aus Italien in die Schweiz importieren zu können.
 1984–2005 Nach der Auflösung der Firma Unimac, wurde 1984 die offizielle Vertretung der Potain Krane übernommen.
 2006 Geschäftsübergabe an die langjährigen Mitarbeiter Beat Henz, Marcel Iff und Peter Iff. Neu wurde das Angebot durch Vermietung und Verkauf von Arbeitsbühnen, Scheren- und Teleskopbühnen erweitert.
 2007 Integration der Marti+Co Transporte in die BISCHAG AG. Damit wurde eine zukunftssträchtige Nachfolgeregelung gefunden, welche sich bereits durch langjährige Zusammenarbeit bewährt hat.
 2008 Gründung Filiale BISCHAG France mit Sitz in Moostargue.
 2009 Neubau Werkstatthallen- und Bürogebäude

Die anfallenden Fragen werden von Beat Henz mit grosser Freude beantwortet.

Abschluss

Nebst Speis und Trank, gemütlichem Beisammensein ein herzliches Dankeschön an Beat und Petra Henz, dass wir die Versammlung bei ihnen durchführen konnten.

Nunningen im November 2015

Die Protokollführerin: Lisa Häner

Vermietung-Service-Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Portalkrane (diverse Marken)
- Arbeitsbühnen (Teleskop-, Scherenbühnen und LKW-Ladekrane mit Personenkorb)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane (EFFER-Service-Stützpunkt)
- HRD-Trailer
- Schlauchservice (H-Power-Stützpunkt)
- Baumaschinen

Grienstrasse 17
4227 Büsserach
Telefon 061 781 55 11
www.bischag.ch

BISCHAG

rollt – hebt – bewegt



Jahresbericht des Präsidenten 2015



Die 33. Generalversammlung am 30. Januar 2015 war mit 117 Mitgliedern erneut sehr gut besucht. Zum elften Mal durften wir die GV im Restaurant Grientreff in Breitenbach durchführen. Gleichzeitig auch zum

letzten Mal, die nächste GV findet am 26. Februar 2016 im Seniorenheim Rosengarten in Laufen statt.

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Ivan Saner und Pascal Saner verabschiedet. An ihrer Stelle konnten Céline Allemann als JO-Chefin und Kurt Lander als Präsident der Betriebskommission Kletterhalle gewählt werden. Auch die Abgänge in der Tourenkommission konnten mit den erfahrenen Bergsteigern Fritz Moser und Daniel Heller gut kompensiert werden. Ein Highlight an dieser GV war für mich die Ernennung von Reiner Lenk zum Ehrenmitglied unserer Sektion.

Auch dieses Jahr wurden gemäss Statuten drei Sektionsversammlungen durchgeführt. Am 10. April im Restaurant Central in Laufen mit starken 56 Mitgliedern die dem erneut tollen Vortrag von Roger Dolder lauschten. Am 10. Juli in der Bunkeranlage Kleinlützel fühlten sich 37 Anwesende in den zweiten Weltkrieg zurückversetzt und am 25. September horchten 36 SAC-lerInnen den spannenden Ausführungen von Beat Henz, Inhaber der Firma Bischag in Büsserach zum weltweiten Kranvermietungs- und Verkaufsgeschäft. An den Versammlungen konnten jeweils auch neue Mitglieder begrüsst werden.

Die Besucherzahl am Familientreffen vom 18. Oktober zu Ehren unserer Sektionsgründung war dieses Jahr eher ernüchternd. Nur gerade 18 Mitglieder fanden den Weg auf die «Winge», wovon 9 JO-Mitglieder waren. Die restlichen Speckgügelhopf konnten entspre-

chend tags darauf in die Arbeitsstätten mitgenommen werden was dort zur Freude Anlass gab. Sicher hat das schlechte Wetter dazu beigetragen, möglicherweise aber auch die Kumulation vieler Anlässe zwischen Ende September und Anfang November (Herbst-Sektionsversammlung, Familientreffen, Tourenausklang). Wir überlegen uns deshalb im Vorstand die Anzahl der Sektionsversammlungen um eine zu reduzieren.

An der Abgeordnetenversammlung vom 13. Juni wurde neben der Verabschiedung der Jahresrechnung und der Mehrjahresplanung 2016–2017 auch ein Zwischenbericht zur Konzeptphase des Projekt Suisse Alpine (Internet Portal für SAC Führer) aufgezeigt. Auch fanden die Zentralvorstand Neu- und Wiederwahlen statt. Als besonderes Ereignis ist die Wahl von Toni Labhart zum SAC Ehrenmitglied zu erwähnen (ich hatte an der Sommer-Sektionsversammlung berichtet).

Die Präsidentenkonferenz fand am 7. November in Biel statt. Dabei wurde der Umbau der Lämmerenhütte der Sektion Angenstein bewilligt. Die Hütte ist eine der rentabelsten des gesamten SAC. Mit einer Investition von 2,56 Mio. Franken wird die gesamte Infrastruktur auf den aktuellen Stand gebracht und die Hütte zu Gunsten von mehr Komfort südostseitig erweitert. Der Beitrag vom zentralen Hüttenfonds beträgt rund 0,64 Mio. Franken. Die Anzahl Schlafplätze wird nicht erhöht. Daneben wurde unter anderem über die Gecko-Trophy informiert, ein Programm zur modularen Förderung für jugendliche Kletterer. Und für die ZV-Bibliothekskommission werden Mitglieder gesucht.

Das 5-Vorstände-Treffen mit den Kolleginnen und Kollegen der benachbarten Sektionen Basel, Baselland, Angenstein und Prättigau Basler Vereinigung fand am 18. November statt. Neben dem Austausch von aktuellen Informationen zur Internet Plattform welche die meisten von uns nutzen, konnten wir an diesem Treffen über den Umbau des Eintritts-

systems der Kletterhalle im Frühling 2016 informieren. Und wie immer genossen wir den sozialen Kontakt zu den Kameradinnen und Kameraden der Nachbarsektionen beim anschliessenden Abendessen.

Natürlich haben wir uns im Vorstand mit dem traditionellen Vorstandsreisli wieder eine kleine Belohnung für unsere Arbeit gegönnt. Dieses Jahr war ich mit der Planung und Organisation an der Reihe. Wir genossen vom 10.–11. Oktober zwei schöne Tage im Lavaux am

Genfersee, welches als Weltkulturerbe seinem Ruf bei schönstem Herbstwetter alle Ehre gemacht hatte. Ganz besonders hat mich gefreut, dass wir erstmals ALLE Vorstandsmitglieder mit dabei hatten, viele von ihnen mit PartnerIn. Wir waren mit 17 Personen unterwegs. Ich habe diese zwei Tage sehr genossen.

Ich danke euch ganz herzlich für die jederzeit konstruktive und befruchtende Zusammenarbeit.

Kurt Häner

Jahresbericht des Tourenchefs 2015



Witterung/Verhältnisse am Berg: Im vergangenen Frühling war die Lawinensituation bei Ski- und Schneeschuhtouren häufig ungünstig. Der anschliessend niederschlagsarme und heisse Sommer bot dann aber zahlreiche Möglichkeiten für schöne Bergtouren. Leider verloren unsere Gletscher weiterhin rasant an Länge und Masse.

Unsere Aktivitäten: Wanderungen/Seniorenwanderungen sowie Ski- und Schneeschuhtouren stehen bei unseren Aktivitäten an vorderster Stelle. Auffallend viele Teilnehmer/innen liessen sich von Hochtouren begeistern.

Unser Leiterteam: Als neu ausgebildete Leiter-Personen dürfen wir herzlich begrüßen: Priska Knobel als Leiterin Bergwandern, Christian Ryser als Leiter Alpinwandern, Lisa Häner und Samuel Welschen als TL 1 Sommer, Heiri Ming als TL 2 Winter und Mountainbike. Marcel Mischler ist neu Tourenleiter Alpinwandern, statt TL 1 Sommer. Céline Allemann ist neu J&S-Kursleiterin 1 Bergsteigen.

Einige unserer aktiven Leiter/innen haben auch Fortbildungskurse besucht: Ueli Hänggi und Daniel Heller besuchten den J&S-FK technisches Klettern. Ivan Saner und Ennio Cecere haben den Eiskletterkurs besucht.

Verabschiedung als TL: als langjährige und sehr verdiente Tourenleiter wurden die Kameraden Othmar Thüring, Kurt Emminger, Peter Schnell und Peter Imhof unter herzlicher Verdankung für die geleisteten Dienste verabschiedet. Erich Asperer war einige Jahre TL bei den Senioren wurde ebenfalls mit bestem Dank verabschiedet.

Alois Amstalden, aktiver Tourenleiter, möchte seinen Platz in der Tourenkommission einer jüngeren Kraft freigeben.

Unfälle: Auf einer Hochtour am Hangendgletscherhorn musste eine Teilnehmerin wegen Knie-Problemen mit dem Heli ausgeflogen werden. Ansonsten haben wir glücklicherweise keine Unfälle zu beklagen.

Dank: Dank sorgfältiger Planung und kluger Durchführung konnten unsere Tourenleiter/innen unseren Berggängern und Berggängerinnen auf Sektionstouren tolle Erlebnisse bieten und sie vor Unfällen verschonen. All unseren Tourenleiterinnen und Tourenleitern möchte ich für ihr vorbildliches Verhalten

beim Leiten von Touren ein Kränzchen winden und ihnen für ihren Einsatz herzlich danken.

Fortbildungspflicht der Tourenleiter:

Nach Reglement müssen alle SAC-Tourenleiter (*Ski- und Snowboardtouren ab WS, Hochtouren ab WS, alle Klettertouren in Fels und Eis, Alpinwandern ab T5 und Schneeschuhtouren ab WT5) innerhalb von 6 Kalenderjahren mindestens 3 FK-Tage à 6 Ausbildungsstunden absolvieren. Für die nicht unter diese Ausbildungspflicht fallenden Leitertätigkeiten empfiehlt der ZV eine freiwillige Aus- und Fortbildung. Wer die Fortbildungspflicht nicht erfüllt, darf in den *alpinen Bergsportdisziplinen keine SAC-Touren mehr leiten.

Vorschau auf 2016/Jan. 2017: Für die neue Saison stellen unsere Tourenleitenden wieder eine schöne Auswahl (über 100) an interessanten Unternehmungen bereit. Freude herrscht bei den Tourenleiterinnen und den Tourenleitern, wenn ihre Vorschläge auch rege genutzt werden.

Für das neue Jahr 2016 wünsche ich unseren Sektionsmitgliedern viel Unternehmungsgeist, Freude am Wandern und Bergsteigen in allen Formen im Sommer und Winter mit motivierten Tourenleitern

Herzlich, euer Tourenchef

Erwin Lack

Tourenstatistik SAC Hohe Winde 2015

Aktivität / Anlass	Teilnehmer 2014	Teilnehmer 2015
Seniorenwanderungen	260	338
Geselliges (ohne Sektionsversammlungen)	150	130
(Berg-/Alpin-) Wanderungen / Trainingstouren	91	92
Kurse	24	26
Hochtouren	15	44
Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren	90	81
Klettertouren / Klettersteig/Eisklettern	36	18
Kulturelles / Führungen	56	51
Tourenwochen Sommer	12	12
Tourenwochen Wandern	16	34
Tourenwochen Winter	4	–
Bike-/Velotouren	3	–

In all diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Aktiven der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer Jugend (KiBe, FaBe, JO, Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle berücksichtigt.

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

BDO

Jahresbericht 2015 des Seniorenobmanns



Auch die Senioren profitierten im vergangenen Vereinsjahr von dem meist guten und warmen Wetter. So konnten die geplanten **19 Tages- oder Halbtageswanderungen** alle problemlos und ohne Unfälle durchgeführt werden.

An den Tageswanderungen nahm die stattliche Zahl von 276 Senioren(innen) teil. Die zweitägige Bergwanderung im Dientigtal wurde diesmal von Reiner Lenk mit 11 Teilnehmern durchgeführt. Unsere Wanderungen führten uns 2015 nebst der engeren Region auch mehrmals in den Aargau oder in den Jura. Je eine Wanderung unternahmen wir ins Schwarzenburgerland und ins nahe Elsass. Auch auf den Touren in der Region führten uns die Tourenleiter immer wieder auf unbekanntes Wegen oder Schleichwegen an unser Ziel. Mehr Details zu unseren Touren finden sich in den jeweiligen Tourenberichten im Clubbulletin.

Wiederum ein Höhepunkt war die **Wanderwoche in Pontresina**, die uns zum zweiten Mal das familiäre **Hotel Engadinerhof** mit seiner vorzüglichen Küche erleben liess. Es nahmen 19 Senioren(innen) teil, die bei fast durchwegs prächtigem Wetter unter der Leitung von Marcel Metzger und Kurt Lander täglich schöne Touren im Oberengadin geniessen konnten.

Wie immer waren die Senioren auch an den **übrigen Vereinsnässen** wie GV, Sektionsversammlungen, dem Familientreff auf der Hohen Winde und dem «Rallye des sections jurassiennes», das von der Sektion Delémont organisiert war, jeweils gut vertreten.

Der Tourenausklang wurde dieses Jahr von uns Senioren im «Schützenhaus» in Breitenbach durchgeführt. Bei schönem Spätherbstwetter wurden die Teilnehmer je nach Wunsch drinnen oder draussen mit feinen Grilladen und dem nötigen «Flüssigen» sowie Kaffee und feinen Kuchen verwöhnt.

Wiederum fanden auch **zwei Kulturanlässe** statt. Am 19 März besuchten wir den Gutsbetrieb «Löwenburg», der sich im Besitze der «Christoph Merian Stiftung» befindet. 26 Teilnehmer konnten an dieser Führung durch den früheren Verwalter Rolf Bolliger viel Interessantes über die Geschichte dieses Ortes wie auch den heutigen Landwirtschaftsbetrieb erfahren. Den Abschluss des Anlasses bildete ein gemütliches Zvieri im «Minizoo Dreier» im Huggerwald.

Der zweite Kulturanlass wurde von Reiner Lenk organisiert und führte die 25 Teilnehmer zur Zuckerfabrik Aarberg. Schon auf dem Anmarsch vom Bahnhof Aarberg zur Zuckerfabrik wurden wir von den im fast 5-Minutentakt anfahrenden grossen Traktoren mit jeweils zwei hoch mit Zuckerrüben beladenen Anhängern beeindruckt. Nach einer Filmvorführung begann dann der gut anderthalbstündige Rundgang durch die Zuckerfabrik. Dabei erfuhren wir, dass die Zuckerproduktion doch eine recht komplizierte Angelegenheit ist. Beindruckend war aber auch, wie fast alle Abfallprodukte, die in recht grosser Menge anfallen, wieder verwertet werden (z.B. für Dünger oder Schnitzel zur Tierfütterung).

Zum Schluss möchte ich allen Wanderleitern, Spendern von Apéros, Berichtschreibern oder sonstigen Helfern meinen besten Dank auch im Namen der Teilnehmer aussprechen.

Der Seniorenobmann

Walter Meyer

Aussicht auf unsere Region...

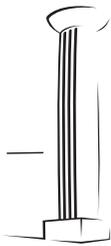


*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Jahresbericht Jugendorganisation 2015



Mittwochsklettern:

Wie 2015 werden wir 2016 das Training mit beiden Gruppen zusammen um 18.30 Uhr starten. Dieses Konzept hat sich bewährt: Die zweite Gruppe profitiert von den Lektionen, welche von

den Leiterinnen und Leitern zu Beginn des Trainings durchgeführt werden. Wir haben festgestellt, dass sich die jüngeren JO-lerinnen und JO-ler in der ehemals ersten Gruppe, von den älteren JO-lerinnen und JO-lern anstecken und motivieren lassen. So steigen die Jüngeren auch mal in eine schwerere und herausfordernde Route ein. Durch den warmen und trockenen Sommer wurden wir selten dazu gezwungen, unser Training in die Halle zu verschieben. So konnten wir die Felsen des Basler Juras richtig auskosten. 2015 konnten wir vier Kinder und Jugendliche in die JO aufnehmen. Herzlich willkommen in der JO SAC Hohe Winde!

Rückblick 2015: Im Februar konnten wir das perfekte Eis im Kiental bei wunderschönem Wetter geniessen. Im Frühling startete dann definitiv die Klettersaison. Hier ein kleines Fondue «geheim Rezept» von der JO: Man nehme Gaskocher, Fonduegabeln, Brot und Fondue und lege diese in einen Rucksack. Dann steige man mit anderen abenteuerlustigen JO-lerinnen, JO-lern, Leiterinnen und Leiter bei Nacht mit Stirnlampen über den Eulengrat. Oben angekommen, genieße man dann den Leckerbissen. Für Waghalsige empfiehlt es sich Knoblauch, in überdosierter Menge, beizumischen. Ein Highlight dieses Jahres war das Kletterlager im Gebiet der Bergsehütte. Ein genauer Bericht darüber, kann in unserer JO-Sonderausgabe entnommen werden. Trotz des schönen und warmen Sommers fielen eini-

ge der geplanten Touren, wortwörtlich ins Wasser. Zu den weiteren Touren zählten: Klettern am Grat der les Sommètres, das Hangendgletscherhorn sowie Erkundung und Fotografie durch das hintere Lauterbrunnental.

Vorschau 2016: Für die Tourenausswahl 2016 haben wir den Spiess umgedreht und das «Studium» der Tourenführer unserer JO überlassen. Dabei sind sehr interessante Vorschläge und Ideen von unserer JO gekommen. Wir Leiter haben dann eine Wahl aus den vielen Vorschlägen getroffen. Entstanden ist ein spannendes und abwechslungsreiches Jahresprogramm: Im Januar starten wir mit Eisklettern und schon im März wollen wir uns während eines Boulder-Wochenendes langsam wieder an den Felsen gewöhnen. Im April ist Cleanclimbing im Jura angesagt, während wir im Mai über Pfingsten den Tessiner Felsen kennenlernen möchten. Auch im Juni stehen nochmals tolle Sportklettergebiete auf dem Programm: Melchsee Frutt und Bonnes Fontaines. Im Juli sind wir dann hoffentlich alle fit für die Berge: – Das Wildhorn über die Germanrippe – Dann werden die Augen beim Namen «Badi-le Nordkante» bei sehr ambitionierten JO-lerinnen und JO-ler zu leuchten beginnen – Wer das Projekt «mein erster 4000er» ins Auge gefasst hat, wird beim Breithorn auch auf seine Kosten kommen. Das Handeggletscherhorn, das Dossenhorn sowie die «drei-Pässe-Tour» wollen wir im August in Angriff nehmen, während im September das Gspaltenhorn auf dem Programm steht. Der Oktober ist der Monat des Kletterlagers. Ivan wird uns dieses Mal nach Italien führen!

Ich freue mich jetzt schon mit euch spannende und abenteuerliche Touren zu erleben und wünsche Dir und deiner Familie eine frohe Weihnachtszeit!

Lieber Gruss

Céline Allemann, JO-Chefin

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ **061 761 65 15**

Jahresbericht 2015 Kletterhalle



Seit knapp einem Jahr bin ich Leiter der Kletterhalle Laufen und schon habe ich einiges zu berichten. Rückblickend, ist die Zeit schnell verlaufen ...

Gerne rufe ich in Erinnerung, dass die Kletterhalle bereits im

achten Betriebsjahr steht und zwischenzeitlich im normalen Alltag angekommen ist. Damit will ich Euch, liebe Sektionsmitglieder versichern, dass die Betriebskommission ihre grossen Hausaufgaben gemacht hat. Die Finanzen sind dank vorsichtiger Planung und der grossen Unterstützung durch Erich in guten Händen. Denn die Verschuldung liegt bereits im grünen Bereich. Die Details werden an der Generalversammlung im Januar 2016 präsentiert, wozu ich Euch hiermit schon mal einlade.

Für eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit innerhalb der Kommission sind alle Funktionen sehr gut besetzt. Die Voraussetzung, d.h. eine gute Grundstimmung damit die Resultate positiv ausfallen, ist gegeben. Was wollen wir noch mehr!

Besonders erwähnenswert erachte ich die wiederum äusserst positive Zusammenarbeit, und zwar in mancherlei Hinsicht:

- spontane Hilfsbereitschaft vor Ort in der Halle gegenüber den Kletternden
- rasche Bearbeitung von Anfragen und Bestellungen via Homepage
- vorbildliche Ordnung und Sauberkeit in und um die Halle
- grossmehrheitlich korrektes und rücksichtsvolles Verhalten der Kletternden
- regelmässige und somit treue Benutzung der Halle von verschiedenen Gruppierungen, insbesondere von der JO unserer Sektion.

An dieser Stelle möchte ich vor allem den Mitgliedern der Betriebskommission und dem Restaurant «Go In», Laufen für ihre stetige, tatkräftige und unkomplizierte Mitarbeit herzlichst danken. Der Routenumbau, der durch Tobias Erzberger koordinierte wurde, konnte innerhalb einer Woche erfolgreich abgeschlossen werden. Auch bei Ihm möchte ich mich für seine hervorragende Arbeit bedanken.

Damit ihr euch besser mit dieser Arbeit vertraut machen könnt, nun noch einige Daten dazu: Es wurden 2000 Griffe demontiert, gewaschen und getrocknet. Die Wände mit dem Staubsauger gereinigt und anschliessend die neuen Routen geschraubt. Für die neuen Routen wurden ca. 1800 Griffe gesetzt.

Das Ergebnis: es entstanden 40 neue Routen, vom vierten bis zu achten Schwierigkeitsgrad, welche uns neu zur Verfügung stehen. Die ganze Arbeit hat im gesamten 300 Std in Anspruch genommen. Eine Schwerstarbeit, die die Helferinnen und Helfer vollbracht haben. Die Arbeiten erfolgten doch mehrheitlich am Abend nach Arbeits- oder Schulschluss. Weit über 20 eigene wie auch fremde Personen waren am Werk – allen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

Während dieses Jahres durfte ich – und diejenigen, welche regelmässig in der Kletterhalle sind – erfreut feststellen, wie erfahrene und unerfahrene Kletterer, Alt und Jung sich gemeinsam sportlich betätigen. Im Besonderen, wie daraus richtige Freundschaften entstehen.

Wir als Betriebskommission wollen und können Euch versichern, dass wir weiter daran arbeiten allen sportbegeisterten Kletterhallenbesuchern anspruchsvolle Routen zur Verfügung zu stellen.

Ich freue mich schon heute, Sie am 6. Januar 2016, in der Kletterhalle zum Neujahrs-*Apéro* begrüssen zu dürfen.

Restaurant Central AG Laufen



Spießvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch

Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch

Ulrichshorn (3925) vs. Nadelhorn (4327)

Samstag 22. und Sonntag 23. August 2015

Teilnahme: Hans Bossler, Martin Flüttsch, Carmen Flury, Michael Fringeli, Kurt Häner, Lisa Häner, Silvana Mazzoni, Daniel Monney, Jörg Stegmüller, Christoph Wehrli, Samuel Welschen
Tourenleiter: Kurt Häner



Ursprünglich war die Tour auf das Nadelhorn für maximal 6 Teilnehmende im Tourenprogramm ausgeschrieben. Das Interesse an dieser Tour war riesig und Kurt musste interessierten Personen gar eine Absage erteilen. Sein gutes Berglerherz liess schlussendlich trotzdem 11 erfreute SAC-Mitglieder zur Tour starten.

Am 22. August sahen die Wetterprognosen für den Folgetag nicht wirklich zuversichtlich aus, aber die Hoffnung zerschlägt sich bekanntlich zuletzt. Auf der Hannigalp angekommen, stärkten wir uns mit Köstlichkeiten aus der Küche, damit wir die erste, Kräfte zehrende Etappe, den Klettersteig ähnlichen Anstieg über rund 1000 Höhenmeter zur Mischabelhütte in Angriff nehmen konnten. Diese

war jedoch völlig in Nebel eingehüllt und für uns nicht sichtbar.

Bei der Hütte angekommen, wurden wir bereits überrascht. Ja, eine Überraschung kann auch negativ sein – die Hütte war arg überbucht und so wurden wir für unsere Nachtruhe in die Winterhütte verwiesen. Da die Winterhütte unterhalb der Haupthütte lag, erwies sich das Gehen zwischen den beiden Hütten auf Schnee und Eis mit den Hüttenfinken als gefährlichstes Unterfangen der ganzen Tour. Die zweite Überraschung liess nicht lange auf sich warten: Wegen der Vielzahl an Bergsteiger wurden zwei Essenszeiten angeordnet und wir der späteren Zeit zugeteilt; das Morgenessen fand für uns also erst um 04.30 Uhr statt!

Die gefühlten 40 cm Liegefläche pro Person hatten wohl einen Sinn. Es war nachts nämlich so kalt, dass man auf die abstrahlende Wärme des Lagernachbarn angewiesen war um nicht zu erfrieren. Mit mehreren Kleiderschichten und Mütze trotzten wir der Kälte; nur den Schnarchern konnte diese nichts anhaben. Jörg zog es jedenfalls vor, am Boden des Vorraums, zwischen weiteren «Nachtlageristen» noch ein paar Stunden Schlaf zu finden.

Wegen dem späten Morgenessen und unserer Gruppengrösse war der Abmarsch erst auf 05.15 Uhr angesetzt. Draussen fiel leichter Schneegraupel, was den Anstieg zum Anseilplatz aber nicht weiter behinderte. Wir bildeten die am Vorabend besprochenen Seilschaften und zogen Richtung Windjoch los. Bereits begegneten wir ersten Seilschaften, welche sich auf dem Abstieg befanden. Eine Seilschaft hat den Aufstieg zum Gipfel wegen Nebels gar vorzeitig abgebrochen. Nun tat sich aber wieder ein Schönwetter-Fenster auf und das Nadelhorn erstrahlte in seiner schönsten Pracht. Die kurze Pause auf dem Windjoch zeigte wieder einmal mehr, wie rasch sich die Verhältnisse in den Bergen ändern können, das Nadelhorn war nämlich bereits wieder in einer Nebelschicht verschwunden.

Kurt musste nun über den weiteren Verlauf der Tour entscheiden. Er entschied, die Tour zum Nadelhorn abzubrechen und dafür den Aufstieg zum gegenüberliegenden Ulrichshorn anzugehen. Zwar erreichten wir den Gipfel bei strahlendem Wetter, doch war die Enttäuschung bei allen zu spüren. Beim Abstieg zeigte sich aber bald, dass der Entscheid von Kurt goldrichtig war, denn rasch begann wie-



der Nebel aufzusteigen, welcher immer dichter wurde. Das Wetter verschlechterte sich zunehmends – wir hätten uns zu diesem Zeitpunkt noch immer auf dem Aufstieg zum Nadelhorn befunden!

Bei der Schlussbesprechung vor der Hütte resümierte Kurt nochmals zur Tour und den Faktoren Zeit und Gruppengrösse.

Nachdem alle Schäfchen gezählt waren, verabschiedeten wir uns von der Mischabelhütte und machten uns auf den Abstieg. Bei leichtem Regen kehrten wir wieder im Restaurant Hännigalp ein und liessen die vergangenen Stunden nochmals Revue passieren.

Trotz allen Wetter- und sonstigen Widrigkeiten war diese Tour ein eindrückliches, unvergessliches und schönes Erlebnis. Herzlichen Dank Kurt für diese Tour in den herrlichen Walliser Alpen!

Carmen Flury

Seniorenwanderung Station Bärschwil – Oberfringeli – Grindeler Stierenberg – Erschwil – Büsserach

Donnerstag, 27. August 2015

Wanderleiter: Hansruedi Buri

Dreiundzwanzig wanderlustige Seniorinnen und Senioren fanden sich beim Treffpunkt, dem Bahnhof Laufen ein. Mit dem Postauto fuhren wir bis zur Station Bärschwil (365 m). In seine Begrüssung integrierte der Wanderleiter historisch interessante Erklärungen über den Gipsabbau in Bärschwil Dorf und über den Gipstransport hinunter zur Station Bärschwil. Auf dem ehemaligen Trassee des von 1894 bis 1952 verkehrenden Rollbahnzuges (sog. Gipsbähnli) ging es zunächst stetig leicht ansteigend bis zum Dorf Bärschwil (466 m) und von dort weiter am Hof Bützi vorbei im Zickzackkurs und zum Teil recht steil das Vogelwägli hinauf bis kurz vor den Hof Vögeli. Bei einer Weggabelung in dessen Nähe schlugen wir den Weg Richtung Osten zum auf den auf 826 m gelegenen Hof Oberfringeli ein und genossen dort nach einer überwundenen Höhendifferenz von insgesamt 461 m den von Thomas Hügli gespendeten Apéro, zu welchem auch ein von ihm selbst gebackener feiner Zopf gehörte. Ein Dank gilt nicht nur dem edlen Spender, sondern auch dem Eigentümer, der uns ge-

stattete, uns auf dem schattigen Tisch vor der Haustüre zwecks «Genehmigung» des Apéros auszubreiten.

Nach dem Apéro-Halt nahmen wir den Wanderweg, der südlich des Falchriedberges und dem Grindeler Stierenberg entlang verläuft, bis zum Hof Oberbergli unter die Füsse. Die dort ursprünglich geplante Mittagsrast musste wegen Betriebsferien nach Erschwil verlegt werden. Dort nahmen wir nach einer für Einige doch etwas anstrengenden und langen Wanderung im Restaurant «Rössli» ein wohlverdientes und reichhaltiges Mittagessen ein. Im Sinne eines Verdauungsbummels wanderten wir nach diesem wohltuenden Mittagshalt der Lüssel entlang abwärts bis zum Dorfeingang Büsserach, wo wir das Postauto bestiegen. Es war eine schöne Wanderung über die Jurahöhen, die jedermann/frau gefallen hat. Herzlichen Dank Hansruedi für die gute Organisation und Leitung.

Patrick G.



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

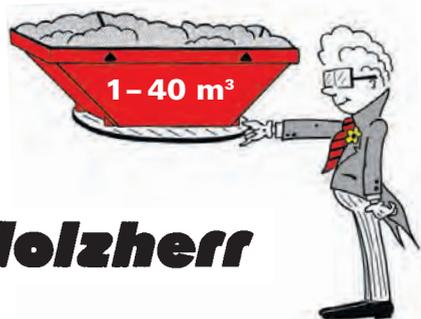
Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40

Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88



Holzherr

Tourenbericht Grimsel Hospiz – Lauteraarhütte

Samstag 29. und Sonntag 30. August 2015

Tourenleiterin: Bernadette Ackermann

Bei traumhaftem Bilderbuchwetter trafen wir uns um 7 Uhr beim Bahnhof Zofingen. Von da aus ging es mit Sack und Pack mit dem Zug und Bus bis zum Grimsel Hospiz. Nach einer kurzen Kaffeepause ging es los Richtung Lauteraarhütte. Über Stahltreppen und Gitterroste hinunter, dann über die Beton-Staumauer des Grimselstausees. Rechts Tiefblick hinunter zum Fuss der Staumauer, links Blick zum Grimselsee. Danach führte der Weg durch ein kurzes Tunnelstück in die raue wild-romantische Granitwelt der Grimselregion. Entlang des Stausees sahen wir, wo die Aare entspringt. Der kilometerlange Weg endete kurz vor der schuttbedeckte Zunge des Unteraargletschers. Vor dem Gletscher waren diverse Felsen und Steinmänner mit Gebetsfahnen geschmückt. Zu sehen war die Schuttwüste des Gletschers und die darüber aufragenden Viertausender. Der Übergang vom Gletscher zum Hüttenweg führte über eine steile Treppe welche nur einzeln passiert werden durfte. Bis zur Hütte waren noch einige Höhenmeter zu überwinden. Bei der Lauteraarhütte angekommen, genossen wir den wohlverdienten Gipfelwein oder ein kühles Bierchen. Von der Hütte hatte man

eine sehr schöne Aussicht auf das Finsteraar-, das Lauteraar- und das Schreckhorn. Darunter der Unteraargletscher, der sich weiter oben in Finsteraargletscher und Lauteraagletscher gabelt. Sehr eindrücklich war die Eis- und Schuttlandschaft.

Später wurden die Schlafräume bezogen. Schon bald wurde zum Nachtessen geladen. Die Hüttenwarte zauberten ein sehr leckeres Essen auf den Tisch. In gemütlicher Runde liessen wir den Abend ausklingen. Tagwache war um 6.15 Uhr. Nachdem wir uns beim Morgenessen gestärkt hatten, machten wir uns auf den Weg Richtung Grimsel Hospiz. Auch wenn Auf- und Abstieg identisch sind, ergaben sich im Bereich des Grimselsees recht unterschiedliche interessante Eindrücke.

Wir waren zum ersten Mal auf einer geführten Wanderung dabei. Mitglieder beim SAC sind wir aber (noch) nicht. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Wanderung in eine SAC-Hütte.

Andrea & Roman

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Seniorenwanderung Hasenmatt

Donnerstag, 25. September 2015

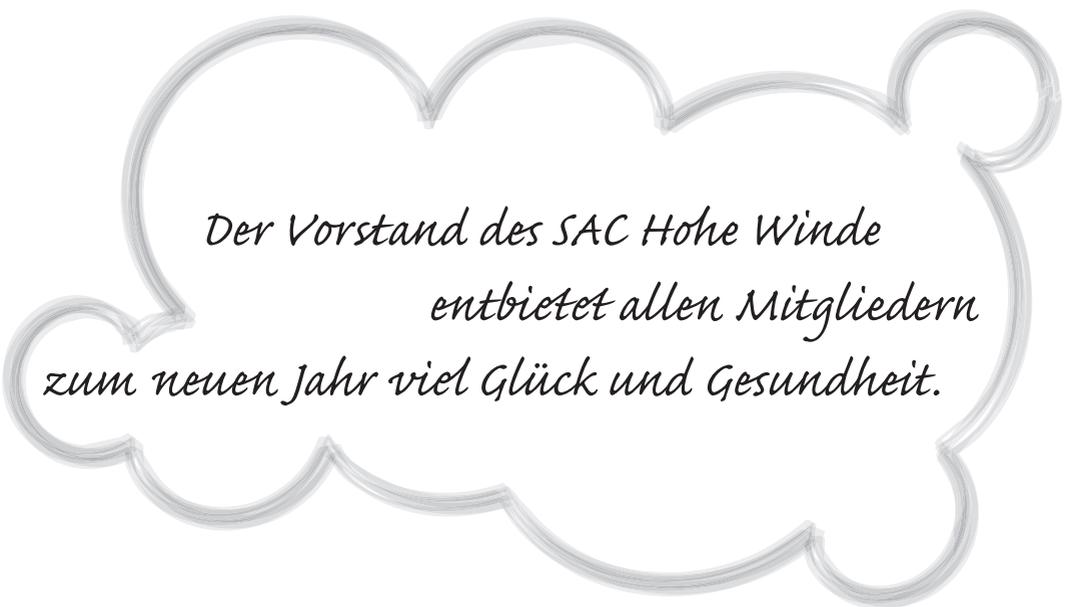
Wanderleiter: Marcel Metzger

Bei schönem Herbstwetter trafen sich 20 erwartungsfrohe SAC-Senioren(innen) am Bahnhof Laufen. Via Moutier fuhren wir nach Oberdorf. Dort bestiegen wir die neue Gondelbahn auf den Weissenstein und oben erfreute uns eine wunderschöne Stimmung mit den Alpengipfeln, die aus dem Nebel wie Gemälde emporwuchsen und auf der anderen Seite die bunten Farben der Herbstbäume. Beim Losmarschieren auf dem Weissenstein hatte sich die Gruppe wundersam vermehrt und verjüngt. Ein Grossteil der «Menschenschlange» entpuppte sich aber als Schülerausflug, die uns aber schnell überholten und in der Ferne verschwanden. Via dem «Hinteren Weissenstein» ging es nun der Hasenmatt entgegen. Vor dem letzten steilen Anstieg gab es dann den «verdienten» Apéro. Besten Dank Annerös.

Auf der Hasenmatt genossen wir die schöne Sicht aufs 3-Seen-Land. Leider waren die Schneeberge z. T. schon im Nebel verschwunden.

Im «Althüsli» wurden wir beim Mittagessen bestens versorgt und konnten so den Abstieg nach Gänsbrunnen gestärkt bewältigen. Unterwegs versperrte uns ein Forstfahrzeug den Weg und nötigte uns zu einer Kletterübung. In Gänsbrunnen schloss ein kühler Trunk die schöne rund 4 stündige Wanderung ab. Vielen Dank an den Wanderleiter Marcel.

Annemarie



*Der Vorstand des SAC Hohe Winde
entbietet allen Mitgliedern
zum neuen Jahr viel Glück und Gesundheit.*

Seniorenwanderung Sommerau – Giessen – Bad Ramsach – Läuelfingen

Donnerstag, 8. Oktober 2015

Wanderleiter Hans Frey:



19 gutgelaunte Teilnehmer/innen fahren mit der S3 bis Sissach, steigen für einen kurzen Trip auf die Hauenstein-Strecke um bis Sommerau «Halt auf Verlangen» (435 m). Dort beginnt unsere Wanderung. Das Wetter ist besser als sein Ruf. Es war Hochnebel angesagt, doch es begleitet uns ein Mix aus Sonne und Wolken bei angenehmer Temperatur. Der Weg ist unkompliziert, öfters im Wald, die Bäume beginnen sich zu verfärben – eine schöne herbstliche Stimmung. Der Giessen-Wasserfall soll die Attraktion sein, doch wir wissen im Voraus, dass nicht mit grossen Wassermassen zu rechnen ist, denn Regen ist seit langem Mangelware. Und doch ist der Giessen ein «Highlight». Zwar nur ein Rinnsal, aber der Ort selber hat eine fast magische Ausstrahlung – ein Felsen-

halbrund wie aus einem Guss, dies mitten im Wald, faszinierend. Wir steigen am Rand dieses Halbrunds empor wie auf eine höhere Ebene, und weiter geht's sanft nach oben. In einer Lichtung mit Sitzgelegenheiten wird uns von Paula und Philipp der Apéro serviert – verschiedene Flaschen mit feinem Inhalt, mit und ohne Alkohol, alles von den beiden im Rucksack hochgetragen. Es ist ihr Einstand bei der SAC-Senioren-Wandergruppe, da ihnen neuerdings der «Unruhestand» das Mitwandern ermöglicht. Weiter führt uns der Weg auf noch sehr saftig grüne Wiesen. Ein Kolkrabe begleitet uns mit seinem lauten «Kroah-Kroah». Wir können einen Schwarzspecht hören, sehen auf einer Matte beim Rütihof ganz viele Schopftintlinge. Und der Blick auf das obere Baselbiet ist

einzigartig – stattliche Dörfer, Gehöfte, der Tafeljura, im Hintergrund der Schwarzwald. Immer sanft aufwärts – und an einer besonders schönen Stelle sagen einige: «genau hier gab's doch letztes Mal den Apéro».



Letztes Mal: das war vor sechs Jahren, die Wanderung auf den Wisenberg, samt Turm. Es bestätigt sich wieder einmal: die besonders angenehmen Dinge bleiben einem am besten in Erinnerung! Über die höchste Erhebung (768 m), immer im Wald, geht's abwärts zum Kurhotel Bad Ramsach, wo uns das Mittagessen erwartet. Bad Ramsach vereint in sich Thermalbad, Wellness, gutes Essen plus eine schöne Aussicht – ein angenehmer Ort. Ein weiteres «Highlight» erwartet uns beim Abstieg nach Läuelfingen: die Ruine Homberg (650 m). Gebaut wurde die Burg im Jahre 1240 durch den Grafen von Frohburg, 1303 an die Stadt Basel

verkauft, 1798 nach der französischen Revolution angezündet – und aufwändig renoviert durch den Kanton BL zwischen 2008 und 2010 (damals hatte der Kanton noch Geld).

Die Anlage präsentiert sich sehr imposant, lohnt einen Besuch. Auf kunstvoll angelegten Eisentreppen kann man hochsteigen, von der Zinne die schöne Aussicht geniessen und auf die im Hof unten Gebliebenen hinabsehen. Das lassen sich viele von unserer Gruppe nicht entgehen.

Weiter geht's talwärts; bald können wir durchs schmucke Dorf Läuelfingen spazieren. Und schon erreichen wir das Bahnhöfli, wo wir um 16.11 Uhr ins ebenso elegante wie bequeme «Läuelfingerli» einsteigen dürfen. Einmal pro Stunde fährt ein Zug (ich darf nicht immer im Dimunitiv schreiben, tönt abwertend, obwohl nicht so gemeint). In Liestal werden bereits die Hände zum Abschied geschüttelt: die einen benutzen die neue Postautolinie über die höher gelegenen Dörfer des Schwarzbubenlandes bis an ihren Zielort, die anderen fahren mit dem Regio nach Basel SBB, teilen sich dort, je nach Wunsch auf in die S3 oder ICN nach Laufen, oder Tram. Unser OeV ist nicht zu übertreffen.

So neigt sich ein schöner Herbstwandertag dem Ende zu. Dauer der Wanderung etwa 3½ Stunden. Am Schluss sei herzlich gedankt – unserem umsichtigen Wanderleiter Hans Frey für die Organisation und Durchführung – Paula und Philipp für den feinen Apéro – den Spendern des Käffelis nach dem Essen.

verfasst von Dorothea



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie 

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Seniorenwanderung Benkerjoch – Staffelegg – Gatter – Veltheimerberg – Auenstein – Wildegg

Donnerstag, 15. Oktober 2015

Wanderleiter Reiner Lenk



Ein Tag, an welchem eine schlechte Witterung herrschte, war im vergangenen Herbst wahrlich eine Seltenheit. Aber ausgerechnet am Wandertag meinte es der Wettergott nicht gut und machte mit dem Wetter im sonst wunderprächtigen Altweibersommer eine unrühmliche Ausnahme. Trotz der misslichen Witterung kamen zwanzig wanderlustige Seniorinnen und Senioren zusammen und fuhren mit dem öV zum Ausgangspunkt beim Benkerjoch.

Nachdem sich alle – jede und jeder auf seine Art – mit Regenhosen, Schirmen, Pelerinen, Wind- und Regenjacken sowie mit Kopfbedeckungen und anderen geeigneten Regenschutzutensilien eingedeckt hatten, wanderte man zunächst in offenem Gelände und anschließend in bewaldeten Stücken über die Staffelegg (621 m) zum sog. Gatter (643 m), wo sich diverse Wanderwege kreuzen. Weil das regnerische Wetter nicht nachliess, verzichtete man

auf den ursprünglich geplanten Aufstieg zur Gisliflüh und schlug einen direkteren Weg zum Veltheimerberg (541 m) ein.

Unterwegs durften wir einen von Lucia und Leo spendierten Apéro geniessen. Vielen herzlichen Dank Frau Furrer und Herr Küttel! Im gewohnt kurz und locker gehaltenen Statement des Senioren-Obmanns Walter Meyer wurde



HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



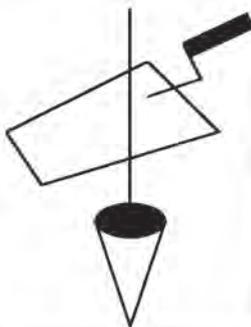
Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

die Frage nach der Berichterstattung laut. Da wurde es – wie üblich – ausgesprochen ruhig, so ruhig, dass man fast jeden Regentropfen, der auf die Bäume rieselte, hören konnte.

Die Wanderung im aargauischen Jura fand am frühen Nachmittag ihren Abschluss in Auenstein, wo im Restaurant «Schmitte» das Mittagessen serviert wurde.

Ein hochwohllöblicher Dank gebührt dem Wanderleiter Reiner, der die Getränkekosten berappte.

Nach der Mittagsrast – nun endlich bei trockener Witterung – führte der Weg der Aare entlang über zwei Brücken zum Bahnhof Wildegg. Für die Heimkehr benutzte ein Teil der Wanderschar die Strecke Aarau–Olten–Basel; andere zogen die Fahrt über Brugg–Frick–Basel zu den heimischen Gefilden vor. Reiner, die regnerische Witterung tat der Tour keinen Abbruch; ja vielmehr: sie hatte auch ihre positive Seite, denn Viele haben geografisch gesehen Neuland betreten und konnten somit den Horizont betreffend Jurawanderungen erweitern. Vielen herzlichen Dank !

Patrick



Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Bericht kann innert 10 Tagen seit Kenntnisnahme beim Wanderleiter schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.



Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant Oberdörfer



Andi Schnider
Luzia Schnyder



Di Falco



COIFFEUR

Röschenzstrasse 10 - 4242 Laufen - 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

Seniorenwanderung Elsa Heierli Weg

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Wanderleiter Thomas Hügli

Chronik: Der Elsa Heierli Weg wurde 1977 mit der Finanzierung eines Legats der Schwestern der verstorbenen langjährigen Kassierin und administrativen Wanderleiterin der Gemeinde Arlesheim eröffnet.



Unter Führung von Thomas Hügli nahmen 14 Teilnehmer am Donnerstagnachmittag die Wanderung ab Arlesheim Dorf auf dem Elsa Heierli Rundweg (ca. 2 Std. mit je 350 m Auf- und Abstieg) in Angriff

Der Wettergott hatte es dieses Mal mit uns gut gemeint. Wir wurden auf der ganzen Tour vom Regen verschont.

Unsere Tour führte uns vom Dorf Arlesheim durch die wunderbare Ermitage im herbstlichen Wald via Gobenmatt zum Hornichopf. Beim Hornichopf konnten wir die schöne Aussicht Richtung Reinach und dem Leimental geniessen. Nach dem Stundenhalt ging es weiter Richtung Eichmatt, Scheidflueli, im langen Strick Richtung Burg Richenstein.

Nachher folgte ein steiler aber interessanter Abstieg wieder Richtung Dorf Arlesheim. Im Dorfzentrum von Arlesheim kehrten wir in der Pizzeria zu einem gemeinsamen Umtrunk und gemütlichen Plaudern ein.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmer Thomas Hügli für die schöne und interessante Tour recht herzlich danken.

Hansjörg Amhof

Herbstwanderung zur Ruine Wartenberg

Donnerstag, 5. November 2015

Tourenleiter: Peter Hell

Ein leuchtender Spätherbsttag liegt über der Landschaft. 19 Senioren starteten hinter der mittelalterlichen St. Arbogast-Kirche in Muttenz zur Ruine Wartenberg (479 m ü. M.). Auf deren Aussichtsterrasse ein faszinierender Ausblick auf Basel und die Region. Die Gruppe wandert weiter, hoch über dem Tal entlang dem goldenen Blätterwald, vorbei an der Ruine Neuschauenburg bis zum Restaurant Eggigraben. Ein Verschmauftrunk gestiftet von Henneberger Erich, herzlichen Dank, erreichen die Senioren die Häuser von Pratteln und die SBB-Station. Danke Peter Schnell für die schöne Wanderleitung!

Peter Doppler



**Wo man
zusammen
einfach
mehr erreicht.**

Wir sind einfach Bank.

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

Mitgliederbewegung

Bewerbungen um Mitgliedschaft zur Sektion Hohe Winde

Ebnetzer	Melanie	Zollstrasse 20	4124 Schönenbuch	05.05.1990
Hänggi	Monica	Wydenmattstrass 4	4227 Büsserach	27.08.1985

Neuaufnahmen an der Herbstsektionsversammlung

Brenner	Pascal	Talstrasse 22	4208 Nunningen	29.08.1973
Brenner	Michelle	Talstrasse 22	4208 Nunningen	05.02.1978
Brenner	Malin M.	Talstrasse 22	4208 Nunningen	03.09.2007
Brenner	Ayla	Talstrasse 22	4208 Nunningen	16.06.2009
Jablonska	Slawa	Bergstrasse 1	4114 Hofstetten	20.08.1987
Oser	Isabella	Brombergstrasse 42	4244 Röschenz	02.02.1969

Geburtstage

Über 80 Jahre

Neuschwander	Walter	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
Fuchs	Alfred	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
Emminger	Kurt	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Lack	Niklaus	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
Buschor	Otto	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Berhart	Werner	I.d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
Bloch	René	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr.13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Kübli	Arnold	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242 Laufen	13.07.1933
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Schreiber	Elmar	Neubüntenbergweg 10	4147 Aesch BL	20.01.1934
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244 Röschenz	20.03.1934
Schumacher	Margrith	Grienweg 7	4242 Laufen	15.07.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzlerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Borer	Georges	Schlossstrasse 30	4148 Pfeffingen	02.07.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach	11.09.1935

Geburtstage (Fortsetzung)**80 Jahre**

Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242 Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstrasse 34	4107 Ettingen	11.06.1936
Ziemke	Wolfgang	Jurastrasse 2	4242 Laufen	10.11.1936

75 Jahre

Stalder	René	Ergolzstrasse 94	4414 Füllinsdorf	01.03.1941
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242 Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Lerberstrasse 21	3013 Bern	26.04.1941
Fellmann	Erhard	Brügglistrasse 17	4208 Nunningen	01.07.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226 Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Leichenstrasse 11	4147 Aesch	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse 38	79108 DE-Freiburg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226 Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106 Therwil	17.11.1941

70 Jahre

Meier	Hermann	Neumattweg 1	4243 Dittingen	08.03.1946
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107 Ettingen	20.03.1946
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242 Laufen	07.04.1946
Imark	Kurt	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	16.06.1946
Lack	Josef	Bruggmattweg 46	4242 Laufen	20.06.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208 Nunningen	04.08.1946
Iselin	Dieter	Weierstrasse 275	4232 Fehren	02.09.1946
Gassmann	Regina	Spitalstrasse 28 D	4226 Breitenbach	11.09.1946
Imark	Marie Louise	Ackerbodenweg 276	4204 Himmelried	19.12.1946

65 Jahre

Tschäni	Hans	Lochbruggstrasse 29	4242 Laufen	17.01.1951
Eidenbenz	Anna	Leonhardsstrasse 51	4051 Basel	10.02.1951
Klingler	Peter	Seewenstrasse 163	4204 Himmelried	10.05.1951
Lehnherr	Matthias	Weierhofstrasse 56	4054 Basel	19.05.1951
Knobel-Irniger	Priska	Bierkellerweg 18	4242 Laufen	09.06.1951
Babics	Josef	Hinterkirchweg 25	4106 Therwil	16.06.1951
Ankli	Andreas	Brückenstrasse 10	4227 Büsserach	25.06.1951
Muggli	Robert	Im Grienacker 5	4112 Bättwil	25.06.1951
Steiner	Christian	Oberdorf 2	4254 Liesberg Dorf	12.11.1951

Unsere Jubilare**60 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1956**

Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
-------------	------	-----------	-------------	------------

50 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1966

Lander	Kurt	Stutzmattstrasse 123	4232 Fehren	08.09.1947
Rüegg	Robert	Gehrenweg 15	4226 Breitenbach	05.03.1943

40 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1976

Brun	Franz	Lüttengraben 20	4225 Brislach	18.01.1952
Emminger	Kurt	Tramweg 4	4147 Aesch	04.07.1926
Flury	Meinrad	Brislachstrasse 20	4242 Laufen	07.04.1946

Vorstand 2015/2016 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Heidi Häner	Amthausgasse 4, 4242 Laufen, Tel. 061 687 20 28 G, Tel. 061 761 14 43 P Mobile 079 475 49 43, E-Mail: heidi.haener@gmx.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fruhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P Mobile 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P Mobile 079 303 31 06 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Kurt Lander	Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren Tel. 061 511 98 09, Tel. Mobile 079 778 91 83 E-Mail: landerk@bluewin.ch
SAC-Jugend	Céline Allemann	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Mobile 079 272 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Kurt Lander, Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Restaurant Rössli	Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Friedrich Miescher-Strasse 30, 4012 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen, lisa.haener@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola
Chrüterkraft ist das Geheimnis